

TRETBOOT

2/2009

Die Vereinszeitung im
DLRG Bezirk Oberhausen e.V.



OSTERN RUND UMS



Karneval am Heim

**DLRG
HEIM**



Hauptversammlung

Inhalt:

Termine, Inhalt, Eindrücke und Impressum	Seite 2
Das Osterfest rund ums DLRG Heim	Seite 3
Kinderkarneval und Rätsel	Seite 4
Jugendkarneval	Seite 5
Bezirksjugendtag	Seite 6
Jahreshauptversammlung	Seite 7
Abschlussessen des Jugendausschusses	Seite 8

BOOTSTAUFEN

Die seit Jahren erste Bootstaufe wird am 09.05. am DLRG Heim stattfinden. Das neue Motorrettungsboot wird in Anlehnung an den ehemaligen Bezirksleiter Hans Bennighoff „Hans“ heißen.



Eindrücke



Zur Aufheiterung:

Mareike Mnich motiviert wie immer beim Bezirksjugendtag. Detaillierter Bericht auf Seite 6.

Neugierig:

Interessierte Blicke ins neue TRETBOOT bei der Jahreshauptversammlung. Bericht auf Seite 7.

Zuviel des Guten:

Marc Luhnberg scheiterte am sich vorgenommenen Schnitzel. Wer sein Essen schaffte? Seite 8.

!!! Termine !!!

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
26.04.	16:00	Theorie für Rettungsschwimmer	Heim
09.05.	11:00	Bootstaufe des neuen Motorrettungsboots	Heim
24.05	16:00	Theorie für Rettungsschwimmer	Heim
10.-14.6.	16:00	Jugend-Einsatz-Ausbildungs-Wochenende	Heim
21.06.	16:00	Theorie für Rettungsschwimmer	Heim
27.06.	15:00	Sommerfest der DLRG Jugend	Heim
23.08.	16:00	Theorie für Rettungsschwimmer/Juniorretter	Heim
5./6.09	n.n.	Lehrgang Juniorausbilder	n.n.
20.09.	16:00	Theorie für Rettungsschwimmer	Heim

V.I.S.D.P.

DLRG Bezirk Oberhausen e.V.
Stefan Wesendonk
Lindnerstraße 6
46149 Oberhausen

Redaktion:

Axel Brinkmann (ab),
Robin Focke (rf),
Thomas Hansen (th),
Michael Richter (mr),
Anne Striemann (as),
Claudia Weibel (cw),
Stefan Wesendonk (SteWe)

Kontakt:

presse@dlrg-oberhausen.de

Das Osterfest rund ums DLRG Heim

Samstagabend zwischen Karfreitag und Ostersonntag: Was soll man tun? Ganz klar: Das Osterfeuer am DLRG-Heim lockt. Dieser Verlockung ergaben sich auch dieses Jahr wieder zahlreiche Besucher. Im Gegensatz zum letzten Jahr war uns diesmal der Wettergott sehr zugeeignet. Es schneite nicht! Bereits morgens hatten zahlreiche Helfer/innen begonnen, das Feuerholz umzuschichten und einen imposanten Holzhaufen zu errichten. Gegen 18.30 Uhr begann sich der Parkplatz zu füllen. Bald schon konnte es losgehen. Das legendäre Osterfeuer wurde entzündet. Nach vielen „Ohs“ und „Ahs“ wand sich das Interesse dem Grill

zu. Traditionell wanderten zig Würstchen, Steaks und Hähnchenfilets in die Mägen der Anwesenden, für viele halt eben das erste Gegrillte im Jahr. Gegen 23.30 Uhr war das Feuer ausgeglüht und die letzten Aufräumarbeiten konnten beginnen. All das hätte wie in all den Jahren zuvor nicht ohne die ehrenamtlichen und engagierten Helfer, die auch in anderen Bereichen arbeiten, stattfinden können. Dafür ein fettes: **DANKE.**

Für unsere kleinsten Mitglieder fand am Ostersonntag im Garten des DLRG Heims unter reger Anteilnahme noch das Ostereiersuchen statt.

(cw/Redaktion)



Kinderkarneval mit 62 Kindern am DLRG Heim

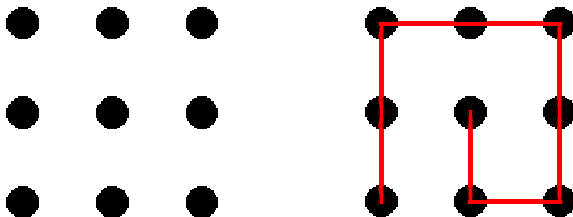


Mit 62 Teilnehmern zwischen fünf und zwölf Jahren platzte der Saal des DLRG-Heims am Samstag der Karnevalsvorwoche aus allen Nähten. Grund für dieses lustig bunte Ereignis war der Kinderkarneval, bei dem neben einigen typischen Spielen wie die Reise nach Jerusalem natürlich auch die traditionellen 'Kamelle' nicht fehlten. Fürs leiblich Wohl war außerdem durch Waffeln gesorgt.

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Jugendausschuss, der sich über die Teilnahme von 62 Kindern, was bisher Rekord ist, sichtlich freute, aber nach der Veranstaltung auch eine Auszeit brauchte. (SteWe)



Teste deine Intelligenz!



Bei dieser Anordnung von drei mal drei Punkten (links) sollen alle neun Punkte mit nur vier geraden Linien verbunden werden, ohne den Stift abzusetzen. Im Bild rechts wur-

de die Aufgabe mit fünf Linien gelöst. Es geht aber auch mit vier! Für absolute Mathefreaks geht's auch mit dreien (Absetzen ist dann erlaubt)!

Vervollständige die folgende Zahlenreihe:

2, 6, 42, 1806, ?

Jugendkarneval: Die Party des Jahres am DLRG Heim



Endlich war es wieder soweit! Die Party des Jahres stand vor der Tür. Am 07. Februar zur traditionellen Zeit von 20:11 Uhr fand im DLRG Heim der Jugendkarneval statt! Leider war dieser dieses Jahr nicht ganz so gut besucht, was aber der Stimmung nicht anzumerken war. Auch dieses Jahr wurde wie-

der ausgelassen getanzt, gesungen, gegrölt und vor allem gelacht! Neu war dieses Jahr, dass Musikwünsche vorher im Internet geäußert werden konnten. So entstand eine gemischte Musik, aus allen Genres.

Einer der Höhepunkte des Abends war die Jumpstyle-Tanzeinlage von Michi und

Chris, die bei allen auf Begeisterung stieß.

Gegen Mitternacht wurde das beste Kostüm 2009 gewählt. Der Titel ging dieses Jahr an einen Karnevalisten von außerhalb.

Gegen 2:00 Uhr fand auch diese Party ein Ende und eins ist klar, 2010 geht es weiter!

(as)



Der Bezirksjugendtag (BJT) ist eine jährliche Versammlung, bei der alle jugendlichen Mitglieder des Vereins die Möglichkeit bekommen, durch die gewählten Vertreter die Jugendarbeit im Verein mit zu gestalten. Die Jugendlichen können Wünsche und Vorschläge äußern, die der Jugendausschuss (JA) dann aufnehmen und nach Möglichkeit in die Wirklichkeit umsetzen kann. Alle Jugendlichen und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 25 Jahren sind wahlberechtigt. Mit ihrer Stimme können Sie die Mitglieder des Jugendausschusses für die nächsten zwei Jahre wählen. In den Jugendausschuss können alle Vereinsmitglieder ab 16 Jahren gewählt werden.

Der Verlauf des BJT wird durch eine Tagesordnung vorgegeben. Sie wird vom Jugendwart, der diese Sitzung leitet, festgelegt und dann der Reihe nach abgearbeitet. Die Tagesordnung wird immer in den Mitteilungsheften bekannt gegeben, die zum Ende des Vorjahres an alle DLRG Mitglieder verschickt werden. Dieses Mitteilungsheft weist auf alle wichtigen Termine des kommenden Jahres hin. Durch diese frühe Bekanntgabe des Termins und der Tagesordnung des BJT ist Beschlussfähigkeit der Ver-



sammlung gegeben. Der JA berichtet während des Bezirksjugendtages von den Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Während der diesjährigen Wahlen gab es einige Neubesetzungen. Marc Luhnberg (1. Bild oben) ist nach vielen erfolgreichen Jahren als JW zurückgetreten. Er wird seine Arbeit allerdings als stv. JW weiterhin im Dienste der Jugend weiterführen. Neuer Jugendwart wurde der ehemalige stv. JW Dominik Kösters (2. v.l.) Während der weiteren Wahlen wurde Thomas Hansen (rechts) zum stv. JW gewählt. Des weiteren wurden die Beisitzer im Jugendausschuss Michael Richter (Bild rechts), Julia Röder (2. v.r.), Ines Scholten und Stefan Wessendonk wieder- bzw. neuge-

wählt. Als Kassenprüfer wurden Deborah Murgot und Stefanie Reichert gewählt. Die Mitglieder des Jugendausschusses werden im Internet unter www.dlrg-jugend-oberhausen.de im Bereich des Jugendausschusses vorgestellt.

Seit einigen Jahren endet der BJT mit einem gemütlichen Zusammensein am Abend. Dieses Jahr wurde ein Videoabend veranstaltet. Wie bei jeder Veranstaltung wird für das leibliche Wohl durch Würstchen, Brötchen, Knabereien und Getränken gesorgt. (mr)





Am 14.02.2009 fand sich unsere Jahreshauptversammlung im Vereinsheim an der Lindnerstraße zusammen. Im Rahmen der Tagung wurden zahlreiche Mitglieder für langjährige Mitgliedschaften ausgezeichnet: Insgesamt konnten dreiunddreißig Ehrungen für die zehnjährige Treue zur DLRG ausgesprochen werden. Gleich vier Mitglieder (Verena Buhle, Ute Drumm, Christian Koehn und Miriam Mäurers) konnte Bezirksleiterin Andrea Brandt für die fünfundzwanzigjährige Mitgliedschaft ehren. Frank Guthke und Jens Henning erhielten die Ehrennadel für die vierzigjährige Treue zur Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft. 50 Jahre Vereinszugehörigkeit konnten den Kameraden Karl Hellwig, Helga Hennig, Rolf Pieper, Bernhard Ponten Josef Weber und Detlef Wischermann bekräftigt werden. Leider konnten nicht alle

Jubilare anwesend sein. Liesel Rennscheidt, die leider nicht persönlich erscheinen konnte, wäre für unglaubliche 60 Jahre Mitgliedschaft im DLRG Bezirk Oberhausen e.V. ausgezeichnet worden. Die Ehrung wird selbstverständlich nachgeholt. In den Berichten des Vorstands wurde die ausschließlich ehrenamtlich geleistete Ausbildungsarbeit in den Schwimmbädern sowie die Tätigkeit der aktiven Mitglieder im Wasserrettungsdienst gehuldigt. Verwiesen wurde außerdem auf die gute Mitarbeit der etwa 150 DLRG eignen Helfer beim 25 Stundenschwimmen als ersten Härtetest fürs neue Hallenbad Oberhausen. Zum Ausgang der Wahlen: Zur stellvertretenden Bezirksärztin wurde Kathrin Terhart einstimmig gewählt. Michael Terhart möchte ebenfalls ins Ressort Medizin einsteigen. Geschäftsführer Dieter Brandt wurde im Amt bestätigt. Der bisher für kommissarisch zuständige Stefan

Wesendonk wurde ebenfalls einstimmig zum Referenten für Öffentlichkeitsarbeit gewählt. Die Ausbildungsarbeit wird kommissarisch ein Team aus Dominik Kösters, Wolfgang Hornauer, Andreas Tinnefeld und Monika Benz übernehmen. Für Zündstoff sorgte eine Diskussion über eine eventuell aufgrund der Änderung der Beitragsstruktur auf Landes- und Bundesebene notwendig werdende Änderung der Beitragssätze. Sollten Mehrabgaben bereits im Januar 2010 nötig werden, so werden diese zunächst aus Rücklagen entnommen. Die Entscheidung über dann resultierende veränderte Mitgliedsbeiträge wurde auf die Bezirksversammlung 2010 vertagt.



Als Vertreter des Landesverbands war der frisch gewählte Vizepräsident Stefan Albrecht (Bild) anwesend.

(SteWe)

Endlich wurde ein Termin fürs Abschlussessen des JA gefunden

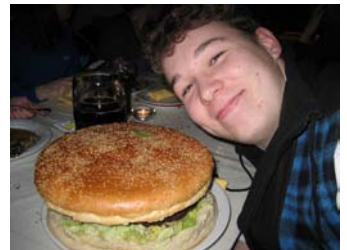


Am Freitag dem 23.01.2009 war es endlich geschafft, der Tisch zum seit Jahren bereits aufgeschobenen Abschlussessen des Jugendausschusses war reserviert. Da es die letzten Jahre zu kompensieren galt, ging es hierzu ins XXXL Restaurant nach Neukirchen-Vlyn. Hungern musste also niemand. Besonderes Aufsehen erregte neben den überdimensionalen Schnitzeln, die liebevoll in den Größen 1 Schwein, ½ Schwein und ¼ Schwein angeboten wurden, der überdimensionale Cheeseburger. Drei der Jugendausschussmitglieder wetteten mit dem Wirt, diesen komplett verzehren zu können. Sollte dies so sein, so würden sie diesen Burger nicht zahlen müssen. Doch bereits nach dem halben Burger war klar: Das ist nicht zu schaffen! Doch ei-

ner, am Rande des Tisches ab ganz genüsslich Stück für Stück mit Genuss. Es schien unmöglich, es zeichnete sich ab, dass unser Tommy es tatsächlich schaffen könne, den gesamten Burger zu verdrücken. Seine Mitstreiter wurde auch noch ein letztes Mal motiviert, als sich Thomas Hansen (Bild rechts) das letzte Viertel des Burgers vornahm. Doch mussten sie bald feststellen: Da ging absolut nichts mehr. Der Burger hatte sie bereits geschafft. Doch Tommy machte es andersrum, ihm gelang es, den Burger zu schaffen. Beim letzten Bissen gab es einen dicken Applaus vom Tisch der DLRG, sodass das gesamte Restaurant wusste, unser Thomas Hansen alias Tommy ist der neue Burger King! Nach seinem Sieg hatte er nur noch einen Wunsch: „Eine Cola bitte!“



Herzlichen Glückwunsch!



Nicht geschafft: Dominik und Benedikt Kösters, Mario Di-Nisio und Vincent Lenhardt
(SteWe)